

NIEDERSCHRIFT

Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss

TERMIN:

25.04.2017, 16.30 Uhr

ORT:

Stadtverwaltung
Sitzungssaal im Untergeschoss
(Zimmer 007)

Anwesend:

- Vorsitzender -

Bersch, Dr. Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

Hassbach, Horst-Peter

Geis, Daniel Thomas

- Mitglieder –

Bersch, Rudolf

Brager, Klaus

Brockamp, Joachim

Hardt, Monika

Schneider, Jürgen

Maifarth, Walter

Mohr, Dr. Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Schaefer, Herbert

Spitz, Wolfgang

Strömann, Martin

Porz, Sandra

von Loringhoven, Philipp

- für Dr. Mohr, Jürgen ab TOP 11 -

- ab TOP 2

- für Möcklinghoff, Reimund

- bis TOP 11 -

- ab TOP 4 -

- für Noe, Hermann bis TOP 3 -

- für Hardt, Monika bis TOP 1 -

- für Gras, Peter -

- Stadtrat -

Klinkhammer, Heinz

Staaden-Weber, Edith

- Ortsvorsteher -

- Verwaltung –

Bender, Michael

Strieder, Udo

Wolf, Angela

- Protokollführer -
Lehnard, Walter

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr
Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

- Öffentlicher Teil -

1. Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO
2. Verkehrsangelegenheiten;
Ersatzbeschaffung einer mobilen, digitalen Geschwindigkeitsmesseinrichtung
3. Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in der Stadt Boppard
4. Erschließungsvereinbarung zum geplanten Neubaugebiet „Im Kirchenflur“ in Oppenhausen
5. Teilaufhebungs- und Rückforderungsbescheid des Bundes und des Landes betreffend Fördermittel für die Erhaltung, Sanierung und Reaktivierung der Kurfürstlichen Burg, Boppard;
Gebrauch von Rechtsmitteln
6. Jahresabschluss 2011;
Beschlussfassung über die Entlastung
7. Festsetzung des geprüften Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Entlastung
14. Projekt „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis“
Übernahme des Kostenanteils an den Ausbaurkosten
15. Straßen- und Gehwegsanierung in allen Ortsbezirken der Stadt Boppard;
Auftragsvergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten
Los 2 : Zusätzliche Straßen- u. Gehwegsanierung
8. Anfragen
9. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung um TOP 14 „Projekt Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis Übernahme des Kostenanteils an den Ausbaurkosten“ , zu behandeln nach TOP 7,

sowie um TOP 15 „Straßen- und Gehwegsanierung in allen Ortsbezirken der Stadt Boppard; Auftragsvergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten Los 2 : Zusätzliche Straßen- u. Gehwegsanierung“ zu behandeln nach TOP 14, zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

HA 25.04.2017

- Öffentlicher Teil –

1. Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Die Geldspende der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, 55469 Simmern, für die Beschaffung eines Schiefertisches für die Ortsgemeinde Holzfeld in Höhe von 350,00 € wird angenommen.

HA 25.04.2017

2. Verkehrsangelegenheiten; Ersatzbeschaffung einer mobilen, digitalen Geschwindigkeitsmesseinrichtung

Dem Ausschuss liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Beschaffung einer mobilen, digitalen Geschwindigkeitsmesseinrichtung im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung einzuleiten und den Auftrag an den finanziell günstigsten Anbieter zu vergeben.“

Auf Antrag des Mitglieds Jürgen Schneider empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Beschaffung einer mobilen, digitalen Geschwindigkeitsmesseinrichtung im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung einzuleiten. Nach Auswertung der Angebote durch die Verwaltung, trifft der Haupt- und Finanzausschuss die Entscheidung über die Vergabe des Auftrags.

Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben bei Kostenstelle 126000-072500-1260001-2 Technische Anlagen des Brand- und Hochwasser- und Katastrophenschutzes (Umrüstung auf Digitalfunk).

HA 25.04.2017

3. Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in der Stadt Boppard

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

Die Stadt Boppard übernimmt die Personalkosten (1,5 Stellen AWO, zwei 0,5 Stellen Caritas) für die Betreuung von Flüchtlingen durch die Wohlfahrtsverbände mit einem Betrag in Höhe von bis zu 10.000,-- € monatlich.

HA 25.04.2017

4. Erschließungsvereinbarung zum geplanten Neubaugebiet „Im Kirchenflur“ in Oppenheim

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt beantragt das Mitglied Loringhoven die Vertagung. Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht.

Auf die beigefügten Mitteilungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, den Grundsatzbeschluss des Stadtrates Boppard vom 30.05.1994 sowie die aktuelle Planung wird verwiesen.

Der Vorsitzende erläutert das Gebot der städtebaulichen Grundsätze sowie das Kopplungsverbot.

Eine abschließende Beschlussfassung erfolgt nicht.

HA 25.04.2017

5. Teilaufhebungs- und Rückforderungsbescheid des Bundes und des Landes betreffend Fördermittel für die Erhaltung, Sanierung und Reaktivierung der Kurfürstlichen Burg, Boppard; Gebrauch von Rechtsmitteln

Dem Haupt- und Finanzausschuss liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Gegen den Teilaufhebungs- und Rückforderungsbescheid des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumordnung zum Zuwendungsbescheid zur Erhaltung, Sanierung und Reaktivierung der Kurfürstlichen Burg Boppard vom 13.04.2017, eingegangen per Fax am 14.04.2017 sowie gegen den Teilwiderruf- und Rückforderungsbescheid zum Zuwendungsbescheides des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz zur Erhaltung, energetischen Sanierung und Reaktivierung der Kurfürstlichen Burg in Boppard vom 18.04.2017, eingegangen am 18.04.2017 werden Widerspruch bzw. Rechtsmittel mit Hilfe eines Anwaltes eingelegt.
Die Verwaltung wird zur Beauftragung einer Anwaltskanzlei ermächtigt.“

Nach ausführlicher Diskussion beantragt das Mitglied Loringhoven dem Stadtrat zu empfehlen, dass gegen beide Bescheide fristwährend Widerspruch bzw. Rechtsmittel eingelegt werden, so dass diese nicht bestandskräftig werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

HA 25.04.2017

6. Jahresabschluss 2011; Beschlussfassung über die Entlastung

Zu diesem TOP verlässt der Vorsitzende den Beratungstisch und die Beigeordnete Ruth Schneider übernimmt den Vorsitz.

Das Mitglied Rudi Bersch beantragt für den Jahresabschluss 2011 keine Entlastung zu erteilen. Bei 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt, wobei die Vorsitzende von ihrem Stimmrecht Gebrauch macht.

Im Anschluss erfolgt eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

„Dem Bürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, wird Entlastung für das Rechnungsjahr 2011 erteilt.“

Bei 5-Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen, ergibt sich keine Beschlussempfehlung für den Stadtrat.

HA 25.04.2017

7. Festsetzung des geprüften Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Entlastung

Dem Ausschuss liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

- a) Der Jahresabschluss 2012 wird gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO wie folgt festgesetzt:

1. Eigenkapital	75.679.714,45 €
2. Bilanzsumme	153.642.954,08 €
3. Anlagevermögen	148.140.522,38 €
4. Verbindlichkeiten	14.963.296,71 €
5. Jahresüberschuss	3.785.755,27 €
6. Finanzmittelfehlbetrag	- 462.323,87 €.

- b) Dem Bürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, wird Entlastung für das Rechnungsjahr 2012 erteilt.

Unter Vorsitz der Ersten Beigeordneten Schneider empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

- a) Der Jahresabschluss 2012 wird gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO wie folgt festgesetzt:

1. Eigenkapital	75.679.714,45 €
2. Bilanzsumme	153.642.954,08 €
3. Anlagevermögen	148.140.522,38 €
4. Verbindlichkeiten	14.963.296,71 €
5. Jahresüberschuss	3.785.755,27 €
6. Finanzmittelfehlbetrag	- 462.323,87 €.

b) Beschlussfassung für die Entlastung

Nach ausführlicher Erörterung beantragt das Mitglied Loringhoven, entsprechend dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Stadtrat zu empfehlen, die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, für das Rechnungsjahr 2012 zu versagen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

HA 25.04.2017

**14. Projekt „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis“
Übernahme des Kostenanteils an den Ausbaurkosten**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat bei einer Enthaltung einstimmig, Folgendes zu beschließen:

Die Stadt Boppard unterstützt weiterhin die Aktivitäten zur Umsetzung des kreisweiten Breitbandausbauprojektes und beschließt die Kostenbeteiligung in Höhe von 56.518,19 € an dem Breitbandprojekt Rhein-Hunsrück.

HA 25.04.2017

**15. Straßen- und Gehwegsanierung in allen Ortsbezirken der Stadt Boppard;
Auftragsvergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten
Los 2 : Zusätzliche Straßen- u. Gehwegsanierung**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat bei zwei Enthaltungen einstimmig, Folgendes zu beschließen:

Der Auftrag zur Ausführung der Straßeninstandsetzungsarbeiten Los 2 in den Ortsbezirken der Stadt Boppard wird an die Firma Blümling Baugesellschaft mbH, Sohren, als mindestfordernde Bieterin einer öffentlichen Ausschreibung in Höhe von 533.383, 48 € incl. 19% MwSt. vergeben, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2017 durch die Kreisverwaltung.

HA 25.04.2017

8. Anfragen

8.1 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 09.04.2017, eingegangen am 09.04.2017, betreffend Kindertagesstättenplätze in Boppard

Auf die – nur dem Protokollbuch - beigefügte Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 09.04.2017 und dessen Beantwortung wird verwiesen

HA 25.04.2017

8.2 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 20.04.2017 betr. Platznamen im Ortsbezirk Boppard

Auf die – nur dem Protokollbuch - beigefügte Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 20.04.2017 und dessen Beantwortung wird verwiesen

HA 25.04.2017

8.3 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Niko Neuser bezüglich der Spielgeräte im Schiffelsfelder Weg

Der Vorsitzende teilt mit, dass Spielgeräte, die nicht mehr verkehrssicher sind, abgebaut werden. Eine Ersatzbeschaffung wird geprüft.

HA 25.04.2017

8.3 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Philipp v. Loringhoven bezüglich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2017

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Genehmigung des Haushaltsplanes 2017 durch die Kreisverwaltung bis zur Sitzung des Stadtrates erwartet wird.

HA 25.04.2017

9. Mitteilungen

Kommunalreform Rheinland-Pfalz

Auf das beigefügte Schreiben der Verbandsgemeinde St. Goar – Oberwesel vom 04.04.2017 wird verwiesen.

HA 25.04.2017

Nachdem im öffentlichen Teil der Sitzung keine weiteren Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende schließt um 19.25 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

